

## Frühlingstraum [ˈfʁyː.lɪŋs.,traːom] (A dream of springtime)

Text by *Wilhelm Müller* (1794-1827)

Set by *Conradin Kreutzer* (1780-1849); *Franz Peter Schubert* (1797-1828), from *Winterreise*, op. 89, #11 (D. 911, #11)

**Ich träumte von bunten Blumen,**  
[ʔɪç ˈtrɔːvm.tə fɔn ˈbʊn.tən ˈbluː.mən]  
I dreamt of colorful flowers,

**So wie sie wohl blühen im Mai;**  
[zoː viː ziː voːl ˈblyː.ən ʔɪm maːe]  
so as they indeed bloom in May;

Ich träumte von grünen Wiesen,  
Von lustigem Vogelgeschrei.

Und als die Hähne krächten,  
Da ward mein Auge wach;  
Da war es kalt und finster,  
Es schrien die Raben vom Dach.

Doch an den Fensterscheiben,  
Wer malte die Blätter da?  
Ihr lacht wohl über den Träumer,  
Der Blumen im Winter sah? ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

